

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	14 (1898)
Heft:	22
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Wagen fuhr über die Böschung in den Wald, gegen eine Tanne, wobei der Benzinhälfte explodierte und der Wagen in Brand geriet. Das Holzwerk u. s. w. verbrannte vollständig, desgleichen die Koffer mit wertvollem Inhalt. Die drei Hörnen konnten noch rechtzeitig hinauspringen und ihr Leben retten. Der Wagen soll über 14,000 Mark gekostet haben.

Honwerk Lausen (Baselland). Karl Meier in Diergut und Georg Tschudy in Sissach haben unter der Firma "Honwerk Lausen Meier u. Tschudy" in Lausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1898 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Schaffner in Basel und Karl Alfred Meier in Lausen. Natur des Geschäftes: Fabrikation feuerfester Backsteine und Exportation feuerfester Erde.

Die Bauarbeiten zur Errichtung des Simplontunnels auf der italienischen Seite nahmen Montag mit der Minenlegung bei Tselle ihren Anfang, und Dienstag abend konnten bereits die ersten Sprengschüsse abgefeuert werden.

Neue Seidenfabrik. In Wangen (Schwyz) gedenkt eine Firma Honegger eine Seidenweberei zu erstellen. Es ist zu diesem Zwecke die Wasserkraft zur Mühle des Hrn. Gemeinderat Vogt käuflich erworben worden. ("Schwyzer Blg.")

Wasserversorgung Gofau (St. Gall.) Die Wasserversorgungs-Gesellschaft Gofau hat kürzlich in Schwänberg, Gemeinde Herisau, reichhaltige Quellen erworben, welche nun gefasst werden sollen. Die Fassungsarbeiten sind Herrn L. Masner, Accordant, übertragen worden.

Die oben genannte Gesellschaft läßt auch ihr Reservoir in Lätschen um 300 m³ vergrößern, um dem vermehrten Konsum genügen zu können. Die bezüglichen Betonarbeiten werden von der Firma Bischofberger & Co. in Rorschach ausgeführt.

M.
M.

Eine Trinkwasserversorgungsanlage für das Dorf Trogen soll nächstens zur Ausführung gelangen. Das erforderliche Wasser werden hauptsächlich Quellen vom Bruderbach liefern. Es sind nach dem von Ingenieur Kürstetter in St. Gallen ausgearbeiteten Projekte 2 Reservoirs von 10 und 100 m³ Inhalt vorgesehen. Eine Versammlung der Interessenten hat sich recht zustimmend zu dem Projekt ausgesprochen.

M.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bewegungsquellen etc. grundsätzlich aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, welche eigentlich in den Inseraten untergebracht (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Ctr. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

448. Wie werden Email-Badewannen am besten gereinigt, wenn sie mit der Zeit gelblich geworden?

449. Wer hätte einen 3-4-pferdigen Petrolmotor billig zu verkaufen? Anmeldung an A. C. Rubin, Säger in Landeron.

450. Habe in Zürich eine Treppe von 30 profilierten Cementstufen, welche wohl sehr hart sind, aber fleißig und schmutzig aussehen, ohne daß Reinigung hilft. Auf welche Art können die Stufen solid und schön umgearbeitet oder belegt werden, ohne daß die Haushbewohner zu sehr im Verkehr gehindert würden und wer besorgt solche Arbeiten?

451. Wer liefert prompt Ziegelröhren?

452. Wer liefert Röhren verschiedener Weite aus gediegenem Zinn für Pasteurierapparate?

453 a. Wer liefert die besten und billigsten Schilfsbretter, sofortige Lieferung, und zu welchem Preis?

b. Wer liefert zu billigem Preis gut gedörtes Föhrenholz für Fenster, 1. Qualität, von 36, 45 und 60 mm Dicke, und englische Bodenriemen, 1. Qualität, 30 mm dic., bei größerem Auftrag, und zu welchem Preis? Offerten gefälligst an Baumeler-Wäppi, Baugeschäft, Schüpfheim.

454. Ich beabsichtige, meine Futterbeschneidmaschine an das Wasser zu nehmen. Ist vielleicht jemand so freundlich, mir mitzuteilen, wo ein Turbinchen billig hierzu zu kaufen wäre? Das Wasserkapazität ist 160 Liter pro Minute bei 4 Atm. Druck.

455. Wir erlauben uns, Sie um einiges anzufragen. Wir müssen unsern 138 m langen, 1,40 m breiten, 55 cm hohen (Dichtweite) Kanal, da derselbe faul ist, erneuern. Wenn wir nun dem

Kanal auf die 138 m 20 cm Fall geben können (durch Erhöhen des Wassers), um wie viel dürfen wir dann den Querschnitt des Kanals verkleinern? Wir erhielten s. B. auf eine diesbezügliche Frage (worin wir angaben, der Kanal habe keinen Fall und liefere 450 Gefundenliter Wasser) zur Antwort, der Kanal habe jetzt schon 25 cm Fall, sonst würde er nicht so viel Wasser liefern; wenn wir dem Kanal aber noch 25 cm Fall geben könnten, so dürfen wir den Querschnitt um die Hälfte verkleinern. Nun aber haben wir den Kanal genau abgelebt durch Stauen des Wassers im Kanal, so daß es ganz ruhig stand) und gefunden, daß derselbe ganz leicht liegt, also gar keinen Fall hat. Wir bitten Sie deshalb, diese Angelegenheit noch einmal zu prüfen. Unsere Turbine ist oben offen (wurde im Jahre 1878 von Gebr. Benninger in Uzwil erbaut). Das Wasser hat 3,50 m Fall, der Läufer hat 1,40 m Durchmesser; wie viel Umdrehungen soll derselbe per Minute machen, damit die Turbine den größten Nutzeffekt liefert? So viel wir wissen, liefert unsere Turbine 15 Pferdestärke. R & F.

455 a. Wie lassen sich Bleiverlösungen am zweckmäßigsten herstellen?

456. Bin Besitzer einer Spindel. Wasserkraft mit ansehnlichen Räumlichkeiten, die noch leer stehen; könnte ich etwa auf einen oder anderen rentablen Industriezweig, der kein großes Betriebskapital erfordert, hingewiesen werden? Bin Kaufmann.

457. Welche Parquetarie liefert mir und zu welchem Preis 2. Qualität Buchenriemen für einen Saal von 107 Quadratmeter, fertig gelegt? Offerten unter Nr. 457 an die Expedition.

458. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Dampfmaschine samt Kessel, 6—8 HP, eventuell Halbstromobil, für Holzfeuerung eingerichtet, sofort abzugeben? Ges. Offerten mit Preisangabe an Stapfer u. Cie, Horgen.

459. Woher bezieht man am besten Gold- und Bronzestäbe?

460. Könnte jemand Holzgeschäfte in Österreich angeben, wo ein solider, tüchtiger, junger Mann als Werkmeister eintreten könnte?

461. Wie viel Kraft erzeugt ein Bergbach im Verner Oberland, welcher auf 100 Meter Länge 8 Meter Gefäß hat und beim niedrigsten Wasserstand noch eine Röhre von 0,45 Meter füllt? Könnte mit dieser Kraft eine mechanische Schreinerei eingerichtet werden, mit den nötigsten Maschinen? Was gibt größeren Nutzeffekt, Wasserrad oder Turbine, eventuell wie läßt es sich für obigen Zweck am praktischsten und preiswürdigsten einrichten (auch den Frost im Winter in Betracht gezogen)? Wer übernimmt solche Aufnahmen?

462. Wer liefert nußbaumene Rundstäbe, 1 1/2 cm dic?

Antworten.

Auf Frage 400. Schreiben Sie an das "Eidgen. Amt für geistiges Eigentum, Bern", um die Patentschriften, welche gratis verabfolgt werden, und sparen Sie vorläufig die Kosten für einen Beifall. Nebenbei sei nur bemerkt, daß ein gleiches Patent nicht schon existiert. J.

Auf Frage 403. Universalfräsmaschinen für Handbetrieb taugen nicht, indem man zu wenig Kraft hat, den Werkzeugen die zum guten Schnitt erforderliche Schnelligkeit zu geben. B.

Auf Frage 420. Wenden Sie sich an die Firma C. A. Raymond, Hofweg 11, Lorraine-Bern.

Auf Frage 420. Solche Apparate, genannt "Mars", liefert die Firma L. Vogt-Gut, mech. Werkstätte, Arbon. Dieselben sind in allen größeren Staaten patentiert. Fragesteller wird erucht, mit obiger Firma in Verbindung zu treten.

Auf Frage 420. Um ganz vorzügliche Acetylen-Apparate, ohne Druck, äußerst einfach und absolut sicher im Betrieb, zu billigen Preisen zu erhalten, wende man sich an Untergetheinet, als Vertreter der bewährtesten einheimischen Systeme, in Frankreich zweimal höchsträmiert mit der goldenen Medaille Paris 1897 und Vincennes 1898 mit Ehrendiplom. Derselbe ist in der Lage, auch absolut rauschfrei Koch- und Bügel-Apparate für Acetylengas zu liefern und übernimmt ganze Installationen. Dr. Lienhard, Usterstrasse 19, Zürich I.

Auf Frage 420. Der gegenwärtig anerkannt vorzüglichste, äußerst einfach und gänzlich gefahrlöse Acetylenapparat ist Orion I von der Deutschen Acetylengas-Gesellschaft in Berlin. Generalvertreter E. Erni, Schreinergasse 62, Zürich III.

Auf Frage 426. Wenden Sie sich an Jos. Eckert, Fabrik für Holzbearbeitung in Kreuzlingen, Thurgau.

Auf Frage 428. Östar Kohler, mech. Drechslerie in Böschau bei Arbon ist Lieferant von verlangten Holzklöpfeln jeder Art und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 430. Gewünschte Drehbank mit anderem Werkzeug für medizinische Schlosserei hat billig abzugeben H. Lienhard, Usterstrasse 19, Zürich I.

Auf Frage 430. Drehbänke von bewährter Konstruktion und jeder Größe liefert prompt und billig die Firma Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 430. J. Strähl, Wagner, Majendorf, hat eine Drehbank mit eisernen Wangen und eisernen Spindeln und Reit-

stock von 210 mm Spitzenhöhe, fast neu, läßtigt zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 432. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstr. 46.

Auf Frage 433. Kleine Gasometer für Acetylen-Apparate liefert solid und billig Hr. Lienhard, Usteristrasse 19, Zürich I.

Auf Frage 435. Bin im Falle, solche Gasometer preiswürdig nach Skizze zu liefern. E. Kern, Bülach.

Auf Frage 437. Wenden Sie sich an Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstrasse 46.

Auf Frage 438. Bei dem verhältnismäßig geringen Gefälle von 7,5 Meter und dem sehr ungleichmäßigen Wasserstande wird jedenfalls ein gutes Wasserrad einen wesentlich besseren Nutzeffekt geben als eine Turbine. Man verlange nähere Auskunft und Öffnung von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 439. Die Firma Söll u. Sand, Basel, liefert die besten neuesten Brennereiapparate und ersucht den Herrn Fragesteller um direkte Anfrage.

Auf Frage 439. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. von Arz, Kupferschmied und Installateur, Solothurn.

Auf Frage 439. Besitzt zwei komplette Brennereien für Dampf zum Löutern eingerichtet, mit oder ohne Dampfessel, und werden beide auf Wunsch in Betrieb gesetzt. E. Kern in Bülach.

Auf Frage 439. Wenden Sie sich an Al. Weiß, Erlenbachli, Zug, welcher zwei große, sehr gut erhaltene Brennereiapparate billig zu verkaufen hat.

Auf Frage 441. Holztrockenanlagen und Holzdämpferien zum Biegen mit Feuerung von Spänen, Abfällen u. dgl. erstellt als Spezialität (mit prima Referenzen) und mit Garantie H. Lienhard, Usteristrasse 19, Zürich I.

Auf Frage 442. Wollen Sie sich gefl. an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, welche alle vorkommenden Holzbearbeitungsmaschinen liefern, wenden.

Submissions-Anzeiger.

Die Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gipser- und Maler-, Holzementbedachungs- und Spenglerarbeiten, sowie die Errichtung der Blitzableitungen für die Armeeversorgungsmagazine und ein Beamtenwohnhaus bei der Station Ostermundingen. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direction der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101, zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Ostermundingen“ bis und mit dem 4. September franko einzureichen an die Direction der eidg. Bauten in Bern.

Die Käsereigesellschaft von Renan und Umgebung (Berner Jura) schreibt die Erd-, Maurer-, wie Zimmer-, Schreiner-, Gafner-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser- und Malerarbeiten für den Käserei-Neubau im Dorfe Renan zur freien Konkurrenz aus. Eingaben sind schriftlich bis 30. August mit Aufschrift „Bauofferten“ an Arnold Messerli, Wirt in Renan, zu richten, bei welchem Pläne zur Einsicht ausliegen und Auskunft eingezogen werden kann.

50 einschlägige komplettete Betten, 30 Nachttischli, 30 Waschtische mit Tablar und 2 Schubladen, diverse Wirts- und Esstische, alles in Tannenzholz und harten Füßen für die Erholungsstation der schweiz. Eisenbahner auf Grubisbalm am Rigiberg. Offerten an den Präsidenten Heinrich Bächtold-Koch in Luzern bis 31. Aug.

6200 fertige Blousen aus roher genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1899 für die schweiz. Postverwaltung. Muster auf dem Materialbureau der Oberpostdirektion in Bern zu beziehen und Offerten an dieselbe bis 30. September.

Straßenbau Thierfeld-Bautenbrücke (Glarus). Näheres bei Verwalter J. Zweifel in Vinthal bis 27. Aug.

Basserversorgung Tägerweilen.

1. Deffnen und Budecken von ca. 9400 Meter Leitungsgräben.
2. Biefen und Legen der Guhröhren von 75 bis 200 mm Lichteite, nebst den nötigen Bogen, Schlaufen, T-Stücke, Schieber, Hähnen etc.
3. Ausgraben und Errstellen eines Reservoirs von 400 m³ Inhalt, nebst Lieferung der erforderlichen Eisenbestandteile.

Fachkundige Unternehmer wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Tägerweilen“ bis 30. August dem Präsidenten der Wasserbaukommission, Herrn Gemeindeammann Dr. Ebinger in Tägerweilen, einreichen, bei welchem auch Plan, Baubeschrieb und Vorausmaß eingesehen werden können.

Die Güterstraße Hochdorf-Waldhus-Terren (Kt. Luzern) wird einer Korrektion unterworfen und die bezüglichen Arbeiten des in der Gemeinde Hohenrain liegenden Straßenstückes von 660 m Länge in Accord vergeben. Offerten sind bis den 31. August der Gemeinderatskanzlei Hohenrain einzureichen, woselbst Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Spengler-, Ziegelbedachungs-, Blitzableitungs-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Gipser-, Maler- und Tapetierarbeiten für das Beamtenwohnhaus bei den Armeever-

pflegungs-magazinen in Göschenen. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau des Herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten in Göschenen“ bis und mit dem 31. August franko einzureichen an die Direction der eidg. Bauten in Bern.

Lohuhof-Vergroßerung Basel. Die Gipserarbeiten sind zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 27. August, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Die Gemeinde Laufenburg ist im Falle, die Arbeiten zur Fassung einer Wasserquelle bei Schwaderloch im Accord zu vergeben. Es handelt sich hauptsächlich um die Errichtung eines Stollens mit 1 m 80 Höhe und 1 m 20 Breite von z. B. unbestimmter Länge. Alle nähern Aufschlüsse erteilt die Wasserversorgungskommission, an welche auch die Uebernahmsofferten zu richten sind. Die Bewerber haben in ihren Eingaben den Preis — der alle Kosten zu umfassen hat, indem die Gemeinde auch kein Sperrholz liefert — per laufenden Meter anzugeben und die ersten spätestens bis und mit dem 31. August einzureichen.

Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern:

6800 Feldmützen, Ord. 1898,	250 Kelbflaschen, Ord. 1881,
8500 Käppi, Ord. 1898,	4400 Einzelstockgesichter v. Aluminium,
150 Kavalleriekäppi,	
150 Achselklappchen f. Kavallerie, 6000 Pompons,	200 Einzelstockgesichter von Stahlblech für Kavallerie,
3900 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1879/98,	400 Gamellen,
180 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1875,	5400 Halsbinden,
180 Tornister f. Train, Ord. 1875.	4000 Putzfäße, Ord. 1896/97,
3900 Brotsäcke, Ord. 1897/98,	600 Souspiels für Reithosen,
250 Brotsäcke, Ord. 1881.	20,000 M. schwarze, halbleinene Bändel (Liséré).
4400 Feldflaschen, Ord. 1896,	

Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi und Feldmützen und die Gurthalterhaken. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidg. Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht ausliegen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 27. August dem Kantonskriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Aulässlich der Renovation der Pfarrkirche in Dagmersellen wird die Errstellung eines neuen Verputzes am Außenrand der Kirche zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmsbedingungen können bei Kirchmeier Huber eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind bis spätestens den 28. August einzureichen an die Baukommission.

Neues Käsereigebäude in Eggerswil bei Nottwil (Kt. Luzern). Eingaben sind bis den 29. August schriftlich dem Vorstande einzureichen. Die Bauarbeiten werden einzeln oder samthaft vergeben, je nach Eingabe. Pläne und Baubeschrieb sind beim Auktor J. Studer einzusehen.

Sprechsaal.

Tit. Redaktion!

Vor einiger Zeit las ich in Ihrem geschätzten Blatte, dessen Abonnent ich schon von Anfang an war, daß in St. Gallen der Motor bei Herrn Seeger-Nietmann explodiert sei. Gestern las ich in einer Zeitung, daß der Motor auf einem Motorboot auf dem Bodensee sich ein Gleichtes erlaubt habe. Über den Grund und die Ursache dieser für Motorenbesitzer so unliebsamen Thaten wurde weiter nichts berichtet.

Da wir nun einmal im Motorenzeitalter leben und ich leßthin selbst einen Motor angekauft habe, so glaube ich, Sie würden sämtliche Motorenbesitzer recht sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie in einer nächsten Nummer Ihres werten Blattes die Angaben machen könnten und würden, aus denen ersichtlich wäre, warum denn eigentlich diese beiden Motoren explodiert sind, wenn Ihnen überhaupt eine solche Auskunftgabe zu Gebote steht.

Ich glaube im Sinne sämtlicher Motorenbesitzer zu reden, wenn ich Sie bitte, Gewünschtes zu thun, denn gerade Ihr Blatt ist dasjenige, daß von den Holzarbeitern am meisten gelesen wird, und die Holzarbeiter sind diejenigen, die die größte Zahl von Motoren beschäftigen.

Den Motorenfabriken würden Sie ebenfalls einen großen Dienst erweisen, wenn Sie Licht in derartige Vorkommen bringen könnten, denn wenn so hie und da ein Motor explodieren würde, so würden die Motorenfabriken jedesfalls weniger zu liefern haben.

Also auf Wiederhören über 8 Tage!

A. A.

Anmerkung der Redaktion. Wir verdanken den Fragesteller diese Anregung bestens und erbitten in erster Linie von Seite unserer Motorenfabrikanten und Monteurtechnikern Auskunft, die wir alsdann gewissenhaft veröffentlichten werden zu Nutz und Frommen aller Motorenbesitzer.